

WASSER BEWEGT

Infobrief für Trinkwasser- und Abwasserkunden

Meter für Meter zum Ziel

Die Pflöcke sind eingeschlagen. Meter für Meter wächst die künftige Nord-Süd-Trasse. Eine Investition der Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH, um den Norden und Süden des Verbandsgebietes noch enger miteinander zu vernetzen. Im Frühjahr baute die Aquaservice Rohrleitungsbau GmbH aus Liebschützberg unter anderem zwischen den Wermisdorfer Ortsteilen Lampersdorf und Limbach und verschweißte die Leitungsstränge (Foto rechts). Allein in diesem Jahr sollen sechs Bauabschnitte der Nord-Süd-Trasse realisiert werden. Ein riesiges Projekt, um die Trinkwasserversorgung vor allem in Zeiten des Klimawandels im Gebiet des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz bestmöglich zu gewährleisten.



Bauende in der Nordstraße in Sicht

Treffpunkt Baustelle: Bis November dieses Jahres soll die Nordstraße in Döbeln fertig sein. Es gibt noch viel zu tun für die Mitarbeiter der LFT Straßen- und Tiefbau GmbH mit Sitz in der Gemeinde Jahnatal. Die neuen Abwasserkanäle sind bereits komplett verlegt und auch im Trinkwasser ist ein Großteil geschafft, kann Torsten Richter, Projektleiter bei Veolia, verkünden. Offen sind noch ein

knapp 100 Meter langes Teilstück in der angrenzenden Leipziger Straße und der Bereich »Am Weinberg«, wo auf circa 200 Metern ein neues Trinkwassernetz entsteht.

Seit über einem Jahr wird in der Nordstraße gebaut – ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Döbeln, der Stadtwerke sowie des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal und des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz. Dank dieser Investition verbessert sich die Lebensqualität für die Anwohner dieser wichtigen Einfallstraße ins Döbelner Stadtzentrum. Und die Sicherheit bei der Versorgung mit Trinkwasser sowie Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser.

Es geht voran in der Döbelner Nordstraße: Die Anwohner werden sich freuen, wenn die Baustelle vor ihrer Tür verschwunden ist.

Wussten Sie schon, dass...

... man PFAS auch als Ewigkeits-Chemikalien bezeichnet? Sie sind wasser-, fett- und schmutzabweisend sowie chemisch und thermisch sehr stabil. Deshalb werden sie vielfach eingesetzt, zum Beispiel bei der Herstellung von Kosmetika, Beschichtung von Töpfen und Pfannen oder Imprägnierung von Outdoorbekleidung. Die gute Nachricht für die Kunden des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz: Im Trinkwasser spielen PFAS keine Rolle. Aus allen Wasserwerken des Verbandsgebietes Döbeln-Oschatz wurden Proben analysiert – mit dem besten Ergebnis, das man sich wünschen könnte.



Neue Kanäle in der Blumenstraße

In der Blumenstraße in Döbeln werden in diesem Jahr neue Kanäle zur Ableitung des Schmutz- und Regenwassers verlegt. Im Mai konnte der erste Bauabschnitt bis zur Einmündung Käthe-Kollwitz-Straße abgeschlossen werden. Im Spätherbst soll die gesamte Maßnahme des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal, der hier rund 550.000 Euro investiert und die Firma ADW Ingenieurtiefbau GmbH aus Liebschützberg beauftragt hat, beendet sein. Die Stadt Döbeln kümmert sich anschließend um den grundhaften Ausbau der Straße.

Baustelle Blumenstraße: Die neue Kanäle werden verlegt.



Schmannewitz wird zur Großbaustelle

Rund 1,2 Millionen Euro investiert die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH (DOWW) in Schmannewitz. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr saniert die Ortsdurchfahrt. Die DOWW schloss sich der Maßnahme an und erneuert in zwei Abschnitten bis Ende 2025 ihr Trinkwassernetz auf rund 1150 Metern Länge. Die Bauunternehmung EZEL Torgau GmbH hatte sich den Auftrag nach einer Ausschreibung gesichert.



Bereits seit 1995 arbeitet der Abwasserzweckverband (AZV) Oberes Döllnitztal mit Veolia zusammen. Nun wurde die weitere Zusammenarbeit für mindestens 15 Jahre besiegelt. Die Verträge sind unterzeichnet. Ein perfekter Start für Jakob Reif (Foto links), den neuen Niederlassungsleiter von Veolia in Döbeln. Er kennt das Projekt aus seiner vorherigen Position als Bereichsleiter aus dem Effeff. »Es ist ein gutes Zeichen, wenn man solange erfolgreich und zuverlässig zusammenarbeitet und beide Seiten den Wunsch haben, diese Partnerschaft zu vertiefen. Ich freue mich, dass wir den AZV als technischer Betriebsführer mit unserem Know-how unterstützen können.« Im Gebiet des AZV Oberes Döllnitztal reinigt Veolia das Abwasser von knapp 9 100 Einwohnern.

Auch die Gemeinde Wermisdorf setzt nach wie vor auf das Know-how von Veolia. Hier kümmert sich Veolia seit 2016 um die um-

weltgerechte Behandlung des Abwassers in den Ortsteilen Calbitz, Luppa und Malkwitz und setzte sich erneut mit dem wirtschaftlichsten Angebot durch. Mindestens in den kommenden zehn Jahren bleibt Veolia ein kompetenter, engagierter Partner der Gemeinde Wermisdorf.



Der Chef des AZV Oberes Döllnitztal und Bürgermeister in Mügeln, Johannes Ecke (re.), der Wermisdorfer Bürgermeister Matthias Müller (Mitte) und Thiébauld Mittelberger, Geschäftsführer von Veolia, unterschreiben die Verträge.

Von Ablauf über Glossen nach Mügeln



Sebastian Simon sieht auf der Kläranlage Ablauf nach dem Rechten.

In wenigen Monaten wird nichts mehr davon zu sehen sein. Dann ist die Kläranlage Ablauf Geschichte.

»Wir pumpen das Abwasser künftig bis in das Ortsnetz von Glossen und behandeln es auf der Kläranlage Mügeln«, informiert Sebastian Simon, Gruppenleiter Kläranlagen bei Veolia in Döbeln.

Der Abwasserzweckverband (AZV) Oberes Döllnitztal hatte sich nach einem Variantenvergleich dazu entschlossen. »Wir sind überzeugt davon, die richtige Entscheidung für unseren Verband und unsere Kunden getroffen zu haben«, sagt der Verbandsvorsitzende Johannes Ecke.

Seit dem Frühjahr wird an der viereinhalb Kilometer langen Leitung zwischen

Ablauf und Glossen gebaut. Im Herbst soll die Kläranlage Ablauf außer Betrieb gehen – vorausgesetzt, die neue Leitung ist bis dahin fertig und die notwendige Pumpentechnik installiert. Der AZV investiert fast eine Million Euro, um das Abwasser künftig überleiten zu können.

Übrigens hat auch der Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal vor, sich von kleineren Kläranlagen wie in Maltitz und Choren zu trennen. Das Abwasser soll künftig auf der Kläranlage Döbeln-Masten nach noch höheren Umweltstandards behandelt werden. Die Planungen sind eingereicht. Schon 2024 sollen die Arbeiten starten.

Doppelte Fortsetzung für erfolgreiche Partnerschaften

Was ist drin im Trinkwasser?

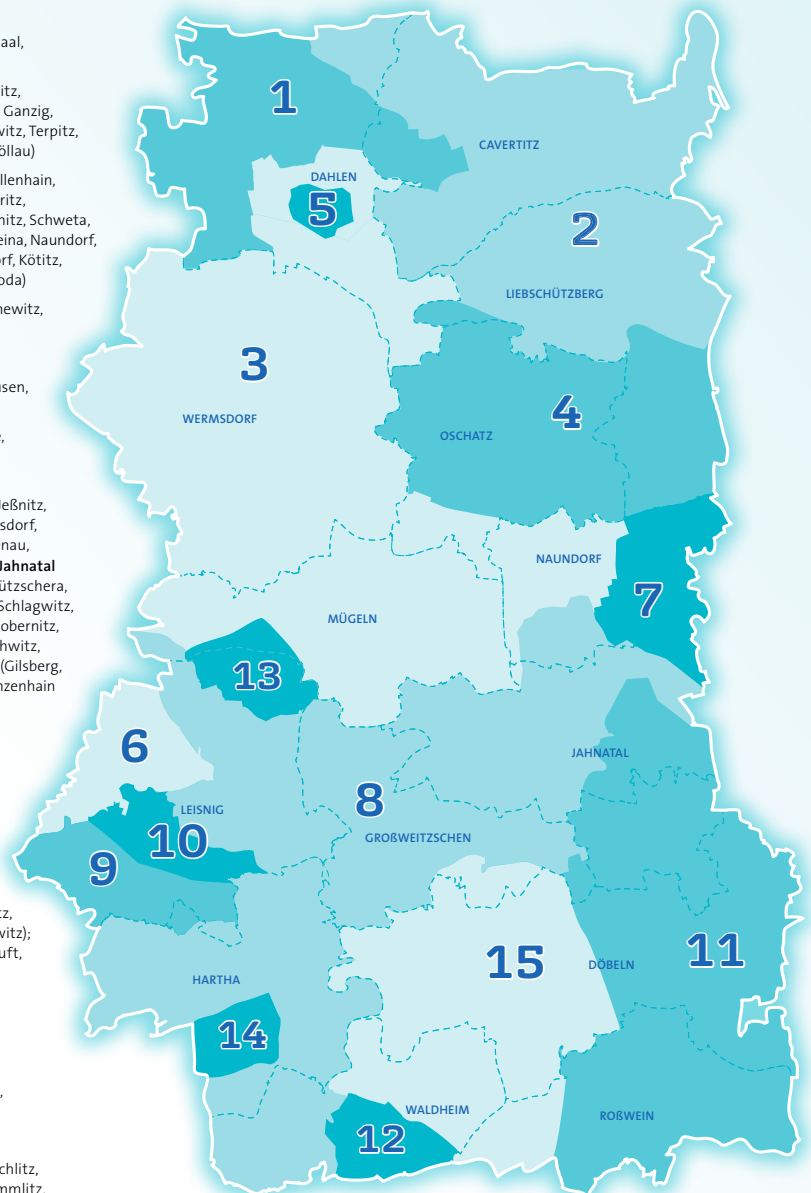


Trinkwasser ist überall anders beschaffen – abhängig von den Mineralien, die sich im Wasser lösen. Es ist ein regionales Produkt. Mit der Novellierung der bundeseinheitlichen Trinkwasserverordnung ist die Qualität des Lebensmittels Nummer 1 noch mehr in den Fokus gerückt. Cornelia Wels und Martin Moisel (Foto links), Trinkwasserexperten bei Veolia, kennen sich bestens mit dem umfangreichen Gesetzespaket aus und wissen, was zu tun ist, um alle Vorgaben einzuhalten. Wie das Trinkwasser in Ihrer Region im Einzelnen beschaffen ist, können Sie den abgebildeten Tabellen entnehmen.

Versorgte Kommunen des Wasserverbandes

Döbeln-Oschatz – gegliedert nach Versorgungszonen

- 1 **WW Schmannewitz:** Cavertitz (Bucha und Zeuckritz); **Dahlen** (Börln, Bortewitz, Ochsenau, Radegast, Schmannewitz, Schwarzer Kater)
- 2 **WW Olganitz:** Cavertitz (Außig, Cavertitz, Klingenhain, Lampertswalde, Olganitz, Reudnitz, Schirnenitz, Schöna, Sörnewitz, Treptitz); **Liebschützberg** (Borna, Bornitz, Clanzschwitz, Ganzig, Gaunitz, Kleinragewitz, Klötitz, Laas, Leckwitz, Leisnitz, Liebschütz, Sahlassan, Schönnewitz, Terpitz, Wadewitz, Wellerswalde, Zaußwitz); Oschatz (Mannschatz, Merkwitz, Schmorkau, Zschöllau)
- 3 **WW Malkwitz:** Dahlen (Großböhma, Kleinböhma, Neuböhma); **Mügeln** (Baderitz, Berntitz, Crellenhain, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Mahris, Mügeln, Nebitzschen, Neubaderitz, Neusornzig, Niedergoseln, Ockritz, Oetzsch, Poppitz, Schlansschwitz, Schleben, Schwednitz, Schweta, Seelitz, Sornzig, Welitz, Zschannewitz); **Naundorf** (Casabra, Gastewitz, Hohenwussen, Kreina, Naundorf, Stennschütz, Zeicha); **Oschatz** (Leuben, Limbach); **Wermisdorf** (Calbitz, Collm, Gröppendorf, Kötitz, Lampersdorf, Liptitz, Luppä, Mahlis, Malkwitz, Reckwitz, Wadewitz, Wermisdorf, Wiederoda)
- 4 **WW Oschatz:** Naundorf (Neu-Casabra); **Oschatz** (Altoschatz, Fliegerhorst, Kleinforst, Lonnewitz, Oschatz, Rechau, Striesa, Thalheim, Zöschau)
- 5 **WW Dahlen + WW Malkwitz:** Dahlen (OT Dahlen)
- 6 **WF Polkenberg:** Leisnig (Altleisnig, Clennen, Doberquitz, Doberschwitz, Görnitz, Kalthausen, Korpitzsch, Marschwitz, Polditz, Polkenberg, Sitten, Wiesenthal, Zeschwitz, Zschockau)
- 7 **WF Jahna-Pulsnitz:** Jahnatal (Binnewitz, Goldhausen (in Jahna), Jahna); **Naundorf** (Haage, Hof, Nasenberg, Raitzen, Reppen, Salbitz)
- 8 **WF Jahnaue 1+2:** Döbeln (Miera, Nöthschütz); **Großweitzschen** (Bennewitz, Döschütz, Eichardt, Gadewitz, Gallschütz, Göldnitz, Großweitzschen, Hochweitzschen, Höckendorf, Jeßnitz, Kleinweitzschen, Mockritz, Niederranschütz, Redemitz, Strocken, Tronitz, Westewitz, Wollsdorf, Zaszchwitz, Zschörnnewitz); **Hartha** (Ascherhain, Diedenhain, Gersdorf, Kieselbach, Langenau, Lauschka, Nauhain, Saalbach, Schönerstädt, Seifersdorf, Steina, Wallbach, Wendishain); **Jahnatal** (Däbritz (in Schrebitz), Döhlen, Görnitz (in Schrebitz), Kattnitz, Kiebitz, Merschütz, Niederlützschera, Noschkowitz, Oberlützschera, Obersteina, Ostrau, Pfarrsteina (in Obersteina), Rittnitz, Schlagwitz, Schrebitz, Sömnitz, Töllschütz, Wutzschwitz); **Leisnig** (Altenhof, Beiersdorf, Bockelwitz, Dobernitz, Großpelsen, Hetzdorf, Kleinpelsen, Klosterbuch, Leuterwitz, Naundorf, Naunhof, Nicollschwitz, Queckhain, Scheergrund, Zollschwitz); **Mügeln** (Gauditz, Lüttnitz, Zävertitz); **Waldheim** (Gilsberg, Heiliggenborn, Neumilkau, Neuschönberg, Oberrauschenthal, Rauschenthal, Reinsdorf, Richzenhain (in Waldheim), Unterrauschenthal, Vierhäuser)
- 9 **WF Jahnaue 1+2 + WW Paudritzsch:** Hartha (Neudörfchen); **Leisnig** (Brösen, Gorschmitz, Meinitz, Minkwitz, Röda, Tautendorf)
- 10 **WW Paudritzsch:** Leisnig (Fischendorf, Paudritzsch, Leisnig, Tragnitz)
- 11 **WF Jahnaue 1 + WW Simselwitz + WF Möbertitz:** Döbeln (Beicha, Bormitz, Choren, Dreißig, Geleitshäuser, Gertitzsch, Gödelitz, Großsteinbach, Hermsdorf, Juchhöh, Kleinmockritz, Leschen, Lüttewitz, Maltitz, Markritz, Meila, Mochau, Nelkanitz, Oberranschütz, Petersberg, Präbschütz, Prüfern, Schallhausen, Schickenhäuser, Schweimnitz, Simselwitz, Theeschütz, Zschackwitz, Zschäschtütz); **Jahnatal** (Auterwitz, Baderitz, Beutig, Clanzschwitz, Dürrweitzschen, Glaucha, Goselitz, Lüttewitz, Lützschnitz, Mischütz, Möbertitz, Münchhof, Ottewig, Pulsitz, Trebanitz, Zschochau, Zschaitz, Zunschwitz); **Roßwein** (Bodenbach, Gewerbegebiet (in Roßwein), Gleisberg, Grunau, Haßlau, Hohenlauft, Klinge (in Roßwein), Mahlitzsch, Naußlitz, Neuseifersdorf, Niederforst (in Roßwein), Niederstriegis, Ossig, Roßwein, Seifersdorf, Troischau, Ullrichsberg, Wettertsdorf, Wetterwitz, Wolfstal (in Roßwein), Zweinig)
- 12 **WF Jahnaue 1+2 + WW Gärtitz + WW Klitschbach + WW Waldheim:** Waldheim (Massanei, Schönberg, Waldheim)
- 13 **WF Jahnaue 1+2 + WW Malkwitz:** Leisnig (Börtewitz, Kropetowitz); **Mügeln** (Paschkowitz, Ablaß, Pommlitz, Querbitzsch)
- 14 **WF Jahnaue 1+2 + WW Flemmingen:** Hartha (Hartha)
- 15 **WF Gärtitz + WW Klitschbach:** Döbeln (Döbeln, Ebersbach, Forchheim, Gärtitz, Großbauchlitz, Keuern (in Döbeln), Limmritz, Mannsdorf, Masten, Neudorf, Neugreußnig, Pischwitz, Pommlitz, Schweta, Sörmitz (in Döbeln), Stockhausen, Töpel, Töpelwinkel, Wöllsdorf, Ziegria); **Großweitzschen** (Mockritz, Obergoseln, Strölla, Zscheplitz); **Roßwein** (Litttdorf, Otdorf); **Waldheim** (Gebersbach, Heyda, Knobelsdorf, Meinsberg, Neuhausen, Rudelsdorf)



VERSORGUNGSZONE												Grenzwert der TrinkwV	Einheit
PARAMETER	1	2	3	4	5		6	7	8				
					von	bis			von	bis			
Aluminium	<0,005	0,01	<0,005	<0,005	<0,005		<0,005	<0,005	<0,005		0,2	mg/l	
Basenkapazität bis pH=8,2	0,05	0,40	0,08	0,05	0,06	1,51	0,18	1,01	0,64	0,84	—	mmol/l	
Calcium	43,40	69,00	87,40	97,85	69,00	88,00	142,00	159,00	152,00	165,00	—	mg/l	
Chlorid	8,8	7,0	40,0	37,0	21,0	42,0	39,0	46,0	52,0	57,0	250	mg/l	
Eisen	0,028	<0,010	0,020	<0,010	0,017	0,019	<0,010	<0,010	0,02	0,04	0,20	mg/l	
elektr. Leitfähigkeit bei 25 °C	274	397	610	602	414	658	844	1004	886	1130	2790	µS/cm	
Fluorid	0,13	0,15	0,07	0,09	0,06	0,14	0,12	0,21	0,17	0,25	1,50	mg/l	
Gesamthärte	6,81	11,10	15,00	15,90	10,90	15,00	24,60	30,20	28,10	30,40	—	° dH	
Gesamthärte nach WMG	1,22	1,99	2,68	2,84	1,95	2,69	4,40	5,39	5,03	5,44	—	mmol/l	
Härtebereich	weich	mittel	hart	hart	mittel	hart	hart	hart	hart				
Kalium	1,38	3,02	2,95	1,78	1,39	3,00	1,72	1,94	1,92	2,11	—	mg/l	
Magnesium	3,19	6,38	12,10	9,40	5,04	12,60	20,50	34,40	29,50	32,80	—	mg/l	
Mangan	<0,005	0,010	0,010	<0,005	<0,005	0,010	<0,005	0,020	<0,005	0,020	0,05	mg/l	
Natrium	11,10	9,70	22,10	14,20	7,77	22,20	15,10	12,10	12,40	14,30	200	mg/l	
Nitrat	0,52	1,20	14,00	5,20	<0,05	19,00	24,00	18,00	2,40	44,00	50	mg/l	
Nitrit	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010		<0,010	<0,010	<0,010		0,1	mg/l	
pH-Wert	7,9	7,4	7,7	7,8	7,5	7,9	7,7	7,2	7,1	7,4	6,5–9,5		
Sauerstoff	8,90	6,20	9,40	9,10	9,20	10,40	9,60	3,30	2,40	5,60	—	mg/l	
Säurekapazität bis pH=4,3	2,56	3,79	1,47	2,07	1,43	2,23	3,80	6,54	5,53	6,09	—	mmol/l	
Sulfat	8,6	21,7	170,0	155,0	75,0	180,0	198,0	160,0	160,0	170,0	250	mg/l	
TOC (org. gebund. Kohlenstoff)	1,70	3,80	1,40	1,40	1,20	1,40	0,74	0,63	0,69	1,10	—	mg/l	
Uran	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001		<0,001	0,004	0,005	0,006	0,01	mg/l	
Zusatzstoffe zur Desinfektion	Zusatz v. Chlorbleichlauge	Zusatz v. Chlorbleichlauge	Zusatz von Chordioxid	Zusatz von Chordioxid	Zusatz von Chlorbleichlauge, Chlordioxid		Zusatz v. Chlorbleichlauge	Zusatz v. Chlorbleichlauge	Zusatz v. Chlorbleichlauge				
Zusatzstoffe zur pH-Wert-Einstellung	Zusatz von Natronlauge	Zusatz von Natronlauge	Zusatz von Natronlauge	—	Zusatz von Natronlauge		—	—	—				

VERSORGUNGSZONE												Grenzwert der TrinkwV	Einheit		
PARAMETER	9		10	11		12		13		14				15	
	von	bis		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
Aluminium	0,014		0,01	<0,005		<0,005		<0,005		<0,005		<0,005		0,2	mg/l
Basenkapazität bis pH=8,2	0,16	0,84	0,16	0,46	0,52	0,05	0,84	0,08	0,84	0,09	0,84	0,35	0,50	—	mmol/l
Calcium	65,70	165,00	65,70	147,00	148,00	58,80	165,00	86,70	165,00	50,10	165,00	141,00	152,00	—	mg/l
Chlorid	45,0	57,0	45,0	53,0		32,0	73,0	38,0	57,0	34,0	57,0	65,0	73,0	250	mg/l
Eisen	0,02	0,04	0,02	0,02	0,04	0,02	0,04	0,02	0,04	0,02	0,04	<0,010		0,20	mg/l
elektr. Leitfähigkeit bei 25 °C	502	1130	525	886	959	496	1130	579	1130	440	1130	854	955	2790	µS/cm
Fluorid	0,17	1,00	1,00	0,14	0,18	0,09	0,25	0,06	0,25	0,07	0,25	0,09	0,14	1,50	mg/l
Gesamthärte	12,30	30,40	12,30	26,10	26,20	12,30	30,40	15,00	30,40	10,90	30,40	25,10	26,80	—	° dH
Gesamthärte nach WMG	2,19	5,44	2,19	4,66	4,69	2,19	5,44	2,67	5,44	1,95	5,44	4,49	4,78	—	mmol/l
Härtebereich	mittel	hart	mittel	hart		mittel	hart	hart		mittel	hart	hart			
Kalium	1,92	4,45	4,45	1,76	1,91	1,72	3,47	1,92	3,00	1,92	3,04	1,72	3,31	—	mg/l
Magnesium	13,30	32,80	13,30	23,40	24,20	17,60	32,80	11,50	32,80	16,90	32,80	23,70	24,10	—	mg/l
Mangan	<0,005	0,020	<0,005	0,007	0,010	<0,005	0,020	0,010	0,020	<0,005	0,020	<0,005	0,010	0,05	mg/l
Natrium	12,40	27,50	27,50	12,40	13,50	12,40	22,20	12,40	22,20	12,40	14,30	16,70	22,20	200	mg/l
Nitrat	2,40	44,0	11,0	2,40	32,0	1,50	44,0	2,40	44,0	2,40	44,0	1,50	33,0	50	mg/l
Nitrit	<0,010		<0,010	<0,010		0,012		<0,010		<0,010		<0,010		0,1	mg/l
pH-Wert	7,1	7,7	7,7	6,9	7,2	7,1	8,1	7,1	7,8	7,1	7,7	7,3	7,4	6,5–9,5	
Sauerstoff	2,40	10,20	10,20	3,50	5,60	2,40	10,80	2,40	9,60	2,40	9,80	10,20	10,80	—	mg/l
Säurekapazität bis pH=4,3	2,52	6,09	2,50	4,39	4,47	1,79	6,09	1,43	6,09	1,98	6,09	3,98	5,03	—	mmol/l
Sulfat	84,0	170,0	84,0	160,0		100,0	170,0	160,0	180,0	66,0	170,0	150,0	170,0	250	mg/l
TOC (org. gebund. Kohlenstoff)	0,69	1,70	1,70	0,65	0,89	0,69	1,10	0,69	1,40	0,66	1,10	0,77	0,79	—	mg/l
Uran	0,005	0,006	<0,001	0,002		0,001	0,008	0,005	0,006	0,005	0,006	0,004	0,008	0,01	mg/l
Zusatzstoffe zur Desinfektion	Zusatz von Chlorbleichlauge, Chlordioxid		Zusatz von Chordioxid	Zusatz von Chlorbleichlauge		Zusatz von Chlorbleichlauge		Zusatz von Chlorbleichlauge, Chlordioxid		Zusatz von Chlorbleichlauge		Zusatz von Chlorbleichlauge			
Zusatzstoffe zur pH-Wert-Einstellung	Zusatz von Natronlauge		Zusatz von Natronlauge	—		—		Zusatz von Natronlauge		—		—			

Wenn der Zählerwechsler klingelt

Allein in diesem Jahr werden rund 5 000 Wasserzähler im Gebiet des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz gewechselt. Sandra Stephan, Mitarbeiterin im Kundenservice bei Veolia, plant die Touren ihrer Kollegen. Warum die Unterstützung durch die Kunden so wichtig ist.

Wie und wann werden Termine zum Zählerwechsel vereinbart?

Wir schreiben die Kunden an und schlagen einen Tag vor. Das passiert circa 14 Tage vor dem geplanten Zählerwechseltermin.

Und wenn die Kunden diesen Termin nicht einhalten können?

Wir grenzen den Termin bereits auf den Vormittag oder Nachmittag ein. Aber die Kunden haben natürlich die Möglichkeit, uns anzurufen oder eine E-Mail zu schreiben, falls das nicht passen sollte. Wir können bei Bedarf auch ein kleineres Zeitfenster definieren, sodass die Kunden es an dem Tag vielleicht doch einrichten können, zu Hause zu sein. Andernfalls würden wir einen anderen Tag vereinbaren.

Nach welchen Kriterien stellen Sie den Tourenplan zusammen?

Eine spezielle Software wählt zunächst alle Zähler aus, die gewechselt werden müssen, und überträgt sie in unser Zählerwechsel-

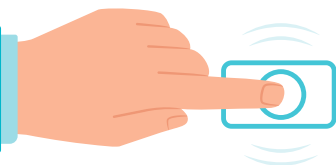
programm. Dort sortiere ich die Zähler nach Orten, Straßen und Hausnummern, damit die Kollegen keine unnötig langen Wege absolvieren müssen.

Es ist es wichtig, dass der Tourenplan so genau wie möglich erstellt ist, denn das spart vor allem Zeit. Immerhin wechseln wir im Gebiet des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz allein in diesem Jahr mehrere Tausend Wasserzähler.

Falls die Kunden trotz Termin nicht zu Hause sein sollten...

... dann ist das vor allem ärgerlich, weil wir natürlich keine Kunden in Reserve haben, die genau in diesem Ort und in dieser Straße einspringen könnten. Deshalb bitten wir die Kunden, sich rechtzeitig zu melden, wenn sie einen Termin nicht halten können. Wir finden mit Sicherheit schnell eine Alternative.

Die Eichfrist kann unter bestimmten Voraussetzungen verlängert werden.



Frau Stephan, wann muss ein Wasserzähler gewechselt werden und warum?

Nach sechs Jahren endet die gesetzlich vorgeschriebene Eichfrist. Sofern keine Eichfristverlängerung genehmigt wurde, müssen die Zähler nach diesem Zeitraum gewechselt werden. Damit soll gewährleistet werden, dass der Wasserverbrauch jederzeit korrekt gemessen wird.



Rekordverdächtig! Sechs Azubis starten im Sommer

Mit sechs Nachwuchskräften verstärkt sich Veolia im Raum Döbeln und Oschatz in diesem Sommer. »Das sind so viele Azubis wie noch nie«, betont Alina Paternmann, Ausbildungsverantwortliche im Unternehmen. Die angehenden Fachkräfte kommen aus Döbeln, Hartha, Leisnig, Oschatz und Waldheim. In den nächsten drei Jahren werden sie zu Umwelttechnologien ausgebildet – in der Wasserversorgung oder Abwasserbewirtschaftung. Zwei von ihnen wollen Elektroniker werden. »Die Wasserwirtschaft erfordert in allen Bereichen ein hohes technisches Verständnis und sie wird digitaler«, schildert Alina Paternmann. Sie freut sich, dass junge Menschen Lust darauf haben, aktiv einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten. Das tun die Fachkräfte bei Veolia jeden Tag mit ihrer Arbeit.

Alles über die Berufe bei Veolia: [veolia.de/ausbildung](https://www.veolia.de/ausbildung)



Kundencenter wird umgebaut

In der Bahnhofstraße 42 in Döbeln wird gebaut (Foto rechts). Deshalb sind Ute Kühn (vorn) und Sandra Stephan in das Leisniger Büro umgezogen (Foto unten).



Das Erdgeschoss der Bahnhofstraße 42 gleicht einem Rohbau. »Aber es geht voran«, versichert René Kroll, stellvertretender Teamleiter Kundenservice bei Veolia.



Bereits vor Monaten sind die Mitarbeiterinnen ausgezogen und trotzdem wie gewohnt erreichbar: per Telefon oder E-Mail. Und auch persönlich. »Die Situation ist für alle Beteiligten nicht einfach, aber wir haben in Leisnig für diejenigen, die ein Anliegen im persönlichen Gespräch klären möchten, eine gute Alternative gefunden.

Das Wichtigste ist, dass die Anfragen unserer Kunden weiterhin zuverlässig und kompetent bearbeitet werden«, sagt Stephan Baillieu, Geschäftsführer des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz und des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal.

Nach einem Wasserschaden wird das Kundencenter in der Bahnhofstraße 42 saniert und der Grundriss angepasst, damit sowohl die Beschäftigten als auch die Kunden beste Bedingungen vorfinden. Das Ziel ist, Ende des Jahres wieder einzuziehen.

Trotz Bauarbeiten können in der Bahnhofstraße 42 in Döbeln Gesprächstermine vereinbart werden. Bitte vorher anrufen.

»Ich mache das sehr gern«

Er ist die Stimme von Veolia in Döbeln. Der Empfangschef. Die gute Seele der Niederlassung. Der 57-Jährige freut sich, wenn er helfen kann und die Kunden zufrieden sind.

Seit über zwei Jahren liest Ronald Horn keine Zählerstände mehr ab, sondern nimmt Anrufe und Lieferungen entgegen. »Mir hat meine alte Arbeit immer Spaß gemacht, aber die neue mag ich auch.« Und das hört man, wenn man mit ihm telefoniert oder ihm gegenübersteht. Er ist freundlich, zuvorkommend, kompetent.

E-Mails an den Kundenservice von Veolia in Döbeln landen im zentralen Postfach, das er im Blick hat. Entweder kümmert er sich selbst um das Anliegen oder leitet die Anfrage an die Kolleginnen und

Kollegen im Kundenservice weiter. »Hauptsache, es kümmert sich jemand darum«, ist sein Anspruch.

Ronald Horn wollte am liebsten Koch werden. Aber bei der Berufsberatung in der neunten Klasse wurde ihm der Instandhaltungsmechaniker schmackhaft gemacht. Eine glückliche Fügung, wie er heute sagt. Ronald Horn lernte in der Wasserbranche und wurde Mehrwerksbediener, was er seinem guten Notendurchschnitt zu verdanken hatte. Im Wasserwerk fühlte er sich wohl, hier kannte er sich aus. »1987 sollte ich für drei Wochen einen Kollegen beim Zählerablesen vertreten, daraus wurden fast 35 Jahre«, berichtet er.

Er liebte es, jeden Tag andere Menschen zu treffen. Er war viel unterwegs, jeden Tag woanders. Als die Stelle am Empfang frei wurde, weil die Kollegin in Altersteilzeit ging, nutzte er die Chance: »Ich mache das sehr gern.«

An den Wochenenden kocht er sehr gern, ist mit seiner Frau viel im Garten und kümmert sich liebevoll um seinen Enkel, der gerade ein Jahr geworden ist.



An Ronald Horn kommt bei Veolia in Döbeln niemand vorbei. Er sitzt am Empfang.

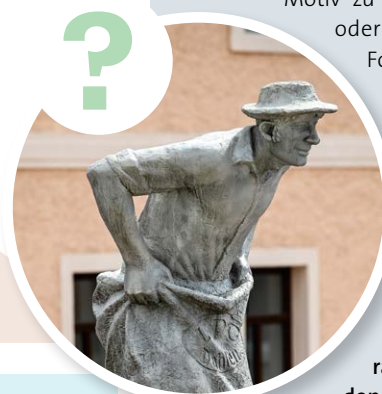
Gesucht & Gefunden

Für unser Bilderrätsel »Gesucht & Gefunden« sind wir beim letzten Mal in Oschatz unterwegs gewesen und haben Ihnen in der »WASSER BEWEGT«-Ausgabe Ende 2023 ein Detail des Brunnens auf dem Marktplatz der Stadt gezeigt. Bestimmt haben Sie es erkannt und haben sich an unserem Rätsel beteiligt. In dem Fall ist Ihre Karte oder E-Mail im Lostopf gelandet. Drei Personen wussten nicht nur die richtige Antwort, sondern hatten auch das Glück auf ihrer Seite: Wir gratulieren Madlen Tackmann aus Dahlen, Andrea Pospiech aus Oschatz und Yvonne Winkler aus Ragewitz zum Gewinn je eines Büchergutscheins im Wert von 20 Euro.

Dieses Mal waren wir erneut im Norden des Versorgungsgebietes Döbeln-Oschatz unterwegs, um Ihnen ein neues Motiv zu präsentieren. Was oder wen hat unser Fotograf hier abgelichtet? Sie wissen Bescheid? Schreiben Sie uns. Vielleicht ist diesmal das Glück auf Ihrer Seite und Sie gewinnen einen unserer **zwei Restaurantgutscheine für den »Sonnenhof« in Ossig im Wert von jeweils 30 Euro.** Wir wünschen es Ihnen und drücken die Daumen!

Wer unter allen richtigen Einsendungen unter Ausschluss des Rechtsweges als Gewinner ermittelt wird, ist damit einverstanden, dass sein Name in der nächsten »WASSER BEWEGT«-Ausgabe veröffentlicht wird und akzeptiert die Datenschutzerklärung der Veolia Wasser Deutschland GmbH (service.veolia.de/kontakt/datenschutz). Einsendeschluss ist der **5. Juli 2024.**

Sie möchten gern mitmachen? Dann schreiben Sie eine Postkarte an die Veolia Wasser Deutschland GmbH, Bahnhofstraße 42, 04720 Döbeln oder eine E-Mail an de.wasser.doebeln@veolia.com. Das Kennwort lautet Bilderrätsel. Wir wünschen viel Glück!



WASSER BEWEGT

»WASSER BEWEGT« ist ein Infobrief der Veolia Wasser Deutschland GmbH, des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz, des AZV Döbeln-Jahnatal und des AZV Oberes Döllnitztal



AZV Oberes Döllnitztal



Layout und Text: Veolia.

Fotos: Veolia/Heiko Rebsch, AdobeStock/motorolka, iStock/Harry Adam, FOTO-WOLF, Fotostudio Corinna Oschatz, AdobeStock/dzm1try, Freepik

Redaktionsschluss: 28. Mai 2024

Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier.



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11730-2405-1003



Veolia Wasser Deutschland GmbH Niederlassung Döbeln

Bahnhofstraße 42*
04720 Döbeln

Telefon: 03431 6556
Kundenservice: 03431 655678
Fax: 03431 655711
E-Mail: de.wasser.doebeln@veolia.com
Internet: service.veolia.de
und veolia.de

Geschäftszeiten

Montag: 8:00–16:00 Uhr
Dienstag: 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 8:00–16:00 Uhr
Freitag: 8:00–14:00 Uhr

* zur Zeit geschlossen

kostenlose 24h-Notfall-Hotline
0800 9356702